

Bibelwort: Matthäus 22,1-14

Vor diesen Worten muss man erschrecken. Und sich fragen: Gehöre ich zu den „Auserwählten“? Ich weiß ja, dass der Herr mich ruft; aber höre ich das überhaupt? Und wenn: Folge ich rechtzeitig oder habe ich meine eigenen Entschuldigungen? Jesus kleidet seine Wahrheit, wie so oft, in eine Geschichte. Er erzählt ein Gleichnis. Das, was in der Geschichte geschieht, muss nicht so geschehen sein. Das ändert aber nichts an der Wahrheit. Sie heißt: Gott ruft Menschen – und die folgen seinem Ruf nicht. Sie haben eine Menge an Verhinderungen und Entschuldigungen. Manche sind sogar so verärgert und fühlen sich so gestört, dass sie die Diener Gottes schmähen oder misshandeln. Das weckt den Zorn Gottes. Also ruft er andere, die zunächst gar nicht gemerkt haben, dass sie gemeint sein könnten. Und auch da kleidet sich einer so schlecht, dass es ihm schlecht ergeht. Mit dem Zorn Gottes ist also nicht zu spaßen. Aber Jesus geht es nicht um den Zorn. Ihm geht es um den Ruf Gottes. Den sollten wir nicht überhören. Er liegt sozusagen immer in der Luft, in jedem Augenblick. Und wir dürfen nicht so tun, als gäbe es ihn nicht und als hörten wir ihn nicht. Der Ruf ist: Tust du Gottes Willen oder deinen Willen? Die Frage ist es wert, unser Leben zu bestimmen. Dann werden wir auch das Erbarmen Gottes fühlen; in jedem Augenblick.

Michael Becker

Pfarrer St. Johann: Abt Albert Dölken OPraem Tel.: 0173 268 999 2

Pfarrbüro St Johann An der Abtei 2 47166 Duisburg

Mo.- Fr. 09.00 – 12.00 **Tel.: 44 98 99 80**

E-mail: st.johann.duisburg-hamborn@bistum-essen.de

Pastor St. Hildegard: Rainer Streich

Gemeindebüro Tel.: 500 28 001

Di 16.30 – 17.30 Fr 11.00 – 12.00 Fax.: 500 28 022

E-mail: st.hildegard.duisburg@bistum-essen.de

Internet: <http://propstei-st-johann.de/gemeinden/st-hildegard>

Facebook: <https://www.facebook.com/St.Hildegard.Duisburg>

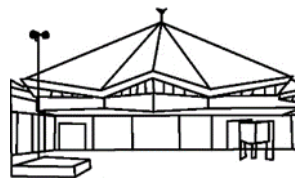
Gemeindereferent Bernd Hullmann Tel.: 500 28 014

Kindergarten Tel.: 481 46 92

Die Arche Tel.: 500 48 22

Internet: <https://archeduisburg.wordpress.com/>

Kleiderkiste montags 10.00 -12.00 Uhr; dienstags 14.00-16.00 Uhr



Katholische Gemeinde

St. Hildegard

47167 Duisburg

Obere Holtener Str. 28

11. Oktober 2020

28. Sonntag

im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung:

Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium:

Matthäus 22,1-14



Ulrich Loose

»» Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen. ««



gemeindeNachrichten

Wenn wir uns an die Taufe erinnern und versuchen, aus der Taufe zu leben, dann sind wir immer richtig angezogen für das Reich Gottes. Das Taufgewand allein ist keine Garantie, wir müssen es mit Leben füllen.

Sa. 10.10.2020

17.00 Vorabendmesse
JM für verst. Wilhelm Strauß
Verst. Albin und Franziska Zdrenka
Leb. und Verst. der Fam. Schönsee und Wiesel

anschl. Dämmerschoppen im Gemeindesaal**So. 11.10.2020**

09.30 Familiengottesdienst
Leb. und Verst. der Fam. Kalla, Siekiera und Sappok

Kollekte für Familienexerzitien**Di. 13.10.2020**

15.00 Heilige Messe anschl. Treffen der kfd im Gemeindesaal

Do. 15.10.2020

09.00 Heilige Messe

Fr. 16.10.2020

17.30 Rosenkranzgebet
18.00 Heilige Messe

Sa. 17.10.2020

17.00 Vorabendmesse

anschl. Dämmerschoppen im Gemeindesaal**So. 18.10.2020**

09.30 Familiengottesdienst
Leb. und Verst. der Fam. Lüdtke und Dwornik

Kollekte für die Gemeinden**Gesang in den Gottesdiensten**

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens verzichten wir weiterhin zum Schutze aller Besucher auf Gesang in den Gottesdiensten. Diese Entscheidung ist nach Rücksprache mit dem Krisenstab der Pfarrei St. Johann erfolgt

Einhaltung der Hygienebestimmungen bei Treffen und Veranstaltungen in den Räumlichkeiten von St. Hildegard

Der Krisenstab der Pfarrei St. Johann weist mit Deutlichkeit auf die Einhaltung der entsprechenden Maßnahmen zur Nutzung der Räume in

den Gemeinden hin. Hier gibt es offensichtlich überall noch Nachholbedarf. Die Räumlichkeiten sind nur mit Mund/Nasenschutz zu betreten. Diese kann am festen Platz abgenommen werden. Alle weiteren Gänge, beispielsweise zur Toilette, sind nur mit Mund/Nasenschutz zu begehen. Es sind darüber hinaus nur die öffentlichen Ein- und Ausgänge zu nutzen und bei Eintritt die Hände zu desinfizieren. Jeweils verantwortlich für die Einhaltung dieser Regelungen sind die Verantwortlichen der Gruppen, die das Hygienekonzept unterschrieben haben. Hierbei sind insbesondere auch die neuen Vorschriften für die Zubereitung und Ausgabe von Speisen zu beachten.

Abstandsregeln und Regelung zur Kommunionausteilung bei den Gottesdiensten

Bitte beachten Sie, dass bei unseren Gottesdiensten der Mindestabstand von 1,5m beachtet werden muss. Belegen Sie bitte ausschließlich nur die mit einem grünen Punkt gekennzeichneten Sitzplätze. Achten Sie insbesondere auch bei der Kommunionverteilung auf die Bodenmarkierungen zur Einhaltung des Abstandes. Die Kommunionverteilung wird pro Kirchenschiff (die Mitte zuletzt) durchgeführt und anders als gewohnt beginnen die hinteren Reihen fortfolgend bis nach vorn, um Begegnungen so viel wie möglich zu minimieren. Versuchen Sie bitte nach dem Kommunionempfang außen herumzugehen und nicht auf direktem Weg wieder zurück in die Bank. Nur so lässt sich der Abstand einhalten. Bitte beachten Sie hierzu ggf. auch die Anweisungen des jeweiligen Ordnungsdienstes in den Gottesdiensten. Vielen Dank.

Welttag der Armen**-Wettbewerb rund um das Thema „Lebensmittel“-**

Die Hamborner Gemeinden St. Franziskus, St. Barbara und St. Hildegard, die in der Vergangenheit regelmäßig den Mittagstisch für Bedürftige ausgerichtet haben, möchten zum Welttag der Armen bedürftigen Menschen wieder eine Weihnachtstüte zukommen lassen. Es wurde hierzu eine Projektgruppe gebildet, die diese Aktion durchführen soll. Die Projektgruppe erhält ein Startkapital von 50 € und soll dieses Geld im Aktionszeitraum 01. – 29.11.2020 vermehren. Die Hälfte des Gewinns wird für die Weihnachtstüten verwandt. Die andere Hälfte soll jeweils ein Projekt in Lateinamerika und eines im Bistum Essen unterstützen.

Mit Blick auf die prekären Lebenslagen von Obdachlosen und Bedürftigen bitten wir, dieses Projekt mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. In St. Hildegard wird der Opferstock an der Ausgangstüre dafür bereitstehen.